

Dein Hausgarten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nidwaldner Kalender**

Band (Jahr): **100 (1959)**

PDF erstellt am: **14.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Dein Hausgarten

Januar:

Dünger wird untergebracht, Komposthaufen umgearbeitet. Das eingewinterte Gemüse wird kontrolliert und gesäubert. Alte Bäume müssen geschlagen werden. Baumkronen kannst du auslichten.

Februar:

Sind die Treibbeete tüchtig mit Mist unterlegt und Mistbeete zubereitet, dann werden Blumenkohl, Frühkohl, Frühkabis, Kohlrabi, Sellerie und Salat gesät. Bis Mitte Februar werden im Obstgarten die letzten Edelreiser geschnitten.

März:

Warmbeete werden angelegt, in die alle Gemüsesämereien gesät werden, um frühe Setzlinge zu erzielen. Steckzwiebeln werden angepflanzt. Im Mistbeet erfolgt die Aussaat von Rhabarber, Artischocken, Tomaten, Knollensellerie, Spinat; Obstbäume sind jetzt zu pflanzen.

April:

Aussaat ins Warmbeet: Kabis, Kohl, Rosenkohl, Kohlrabi, Zichoriewurzeln, Randen, Petersilienwurzeln, Zwiebeln. Aussaat von Erbsen, Radies, Rübli, Spinat. Auspflanzung aller Sorten Gemüsesetzlinge: Salat, Steckzwiebeln, Kohlrabi, Blumenkohl, roter Kabis, Frühkartoffeln, Meerrettich. Obstbäume werden geschrópft, durch Pfropfen unter die Rinde veredelt.

Mai:

Es werden ausgesät: Busch- und Stangenbohnen, Kürbis, Gurken, Rübli, Salat, Spinat, frühe und späte Rettiche. Zweite Anlage von Erbsenpflanzungen. Kabisrüben, Wirsing und Federkohl. Es wird gepflanzt: Weiß- und Rotkabis, Rosenkohl, Sellerie, Lauch und Tomaten. Hacken und häufeln der Frühkartoffeln, Erdbeeren düngen.

Juni:

Es werden noch ausgesät: Stangen- und Buschbohnen, Endivien, Karotten für den Winter. Rosenkohl für den Winter an sonnigen Standort pflanzen! Düngen: Salat, Lauch, Kohl, Sellerie, Kabis. Tomaten aufbinden. Seitentriebe entfernen. Bohnen anhäufeln.

Juli:

Aussaat von Winterendivien, Kopfsalat, Chon, Radieschen (im Schatten). Zum letztenmal werden gesät: Kohlrabi, Herbstrüben, Winterkohl, Buschbohnen. Anfangs Juli wird zum letztenmal Blumenkohl angepflanzt. An Kürbissen und Gurken werden die kleinen Seitentriebe entfernt. Zwergobstbäume zum zweitenmal pinzieren.

August:

Ausgesät wird der Winterspinat und Nüßlisalat, ebenso Blumenkohl und Frühkabis zum Ueberwintern der Setzlinge. Für das Frühjahr: Feldsalat, Karotten, Spinat, Schwarzwurzeln. Von Mitte Monat an: Sommerschnitt der Zwergobstbäume.

September:

Aussaat von Spinat und Nüßlisalat für den Winter; gegen Monatsende: Frühjahrszwiebeln und Schnittpetersilie! Schnittlauch und Petersilie für den Wintergebrauch in Töpfe pflanzen! Zum Ueberwintern wird man auch die Setzlinge eintopfen. Ausbrechen von Tomaten und Rosenkohlknospen! Knollensellerie hacken, häufeln und düngen!

Oktober:

Aussaat von Wintersalat, Neuseeländerspinat, Yorkerkabis. Auspflanzung von Rhabarber, Schallotten. Nun wird geerntet: Zur Vorbereitung gehört die Reinigung und Lüftung der Aufbewahrungsorte. Die Sandrabatten im Keller sind bereitgestellt. Die Wurzelgewächse werden vorerst eingeholt und bei trockenem Wetter im Keller eingeschlagen und mit Stroh bedeckt.

November:

Es wird weiter umgespatet und gedüngt usw. Wo im nächsten Jahr Hülsenfrüchte stehen werden, düngst du mit Holzasche. Die Rhabarberbeete belegst du mit einer starken Schicht Kuhmist. Rosenkohl und Winterkohl bleiben stehen. An den Obstbäumen wird ein Leimring angebracht.

Dezember:

Dem Rosenkohl wird eine leichte Decke gegeben. Die Bodenverbesserungsarbeiten werden ausgeführt. Die Werkzeuge werden nachgeprüft, gereinigt, eingefettet. Raupennester an den Obstbäumen ablesen. Obstbäume sollen gereinigt und gekalkt sein.

